

Datenschutzinformationen nach Art. 13 und 14 DSGVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und verarbeiten diese in Einklang mit den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person ausweisen können.

Anhand der nachfolgenden Informationen möchten wir bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns aufklären. Weiterführend möchten wir Ihnen einen Überblick über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Verantwortlicher

Pan Dacom Direkt GmbH
Dreieich Plaza 1B
63303 Dreieich
Telefon: 06103 83483-333
Telefax: 06103 83483-444
E-Mail: kontakt@pandacomdirekt.de,

2. Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen

E-Mail: Datenschutzbeauftragter@pandacomdirekt.de

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden und deren Rechtsgrundlage

- **Bewerberdaten:** Die im Rahmen der Bewerbung erhobenen Daten verarbeiten wir gemäß Art. 6 Abs. 2 lit. b DSGVO zur sorgfältigen Bewerberauswahl und Entscheidungsfindung über eine eventuelle Einstellung. Sofern Sie uns darüber hinaus freiwillig weitere personenbezogene Daten mitgeteilt haben, verarbeiten wir diese gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind.
- **Beschäftigendaten:** Die im Rahmen der Aufnahme sowie der Durchführung - z. B. bei der Buchhaltung, Fuhrparkverwaltung, ggf. Rechnungsprüfung (z. B. Telefonrechnung) sowie ggf. Stundenerfassung - des Dienstverhältnisses erhobenen Daten verarbeiten wir gemäß Art. 6 Abs. 2 lit. b, 88 DSGVO, § 26 BDSG zur Erfüllung unserer arbeitsvertraglichen Pflichten. Sofern Sie uns darüber hinaus freiwillig weitere personenbezogene Daten mitgeteilt haben, verarbeiten wir diese gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

4. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Wir lassen außerdem einzelne Prozesse durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistung, Zahlungsverkehr, Druckdienstleister, Inkasso

sowie Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverhältnissen heranziehen.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung

- Andere Unternehmen oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Autohäuser bei Gewähren eines Firmenautos)

Weiterführend können auch andere Stellen Datenempfänger sein, sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübertragung erteilt haben.

5. Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

6. Kriterien für die Festlegung der Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist. Werden die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erhoben, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen: Nach gesetzlichen Vorgaben erfolgt die Aufbewahrung für 6 Jahre gemäß § 257 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) (Handelsbücher, Inventare, Eröffnungsbilanzen, Jahresabschlüsse, Handelsbriefe, Buchungsbelege, etc.) sowie für 10 Jahre gemäß § 147 Abs. 1 Abgabenordnung (AO) (Bücher, Aufzeichnungen, Lageberichte, Buchungsbelege, Handels- und Geschäftsbriefe, für Besteuerung relevante Unterlagen, etc.).
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre, unter besonderen Umständen bis zu 30 Jahren.
- Einhaltung spezialgesetzlicher Vorschriften
- Im Falle von Bewerbungen löschen wir die personenbezogenen Daten sechs Monate nach der Absage an den Bewerber.
- Die Daten von Mitarbeitern werden 12 Jahre nach Ausscheiden aus dem Unternehmen gelöscht, sofern dem keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen
- Die Daten von Telefonaten von Mitarbeitern werden spätestens 6 Monate nach der Zahlung der entsprechenden Telefonrechnung gelöscht.

7. Betroffenenrechte

7.1 Als betroffene Person haben Sie folgende Rechte:

- **Bestätigung der Datenverarbeitung:** Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Die Voraussetzungen hierzu finden Sie in Art. 15 DSGVO;
- **Auskunft:** Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Die Voraussetzungen hierzu finden Sie in Art. 15 DSGVO;
- **Berichtigung:** Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Die Voraussetzungen hierzu finden Sie in Art. 16 DSGVO;
- **Löschung:** Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen. Die Voraussetzungen hierzu finden Sie in Art. 17 DSGVO;
- **Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Die Voraussetzungen hierzu finden Sie in Art. 18 DSGVO;
- **Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Weiter haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen durch uns übermitteln zu lassen. Die Voraussetzungen hierzu finden Sie in Art. 20 DSGVO;
- **Widerruf von Einwilligungen:** Sie haben das Recht, Ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 (1) lit. a oder Art. 9 (2) lit. a DSGVO beruht. Die Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt dabei rechtmäßig. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Die Voraussetzungen hierzu finden Sie in Art. 7 (3) DSGVO;
- **Beschwerde:** Sie haben das Recht, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Voraussetzungen hierzu finden Sie in Art. 77 DSGVO.

7.2 WIDERSPRUCHSRECHT

SIE HABEN DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, JEDERZEIT GEGEN DIE VERARBEITUNG SIE BETREFFENDER PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE WIR AUFGRUND UNSERES ÜBERWIEGENDEN BERECHTIGTEN INTERESSES VERARBEITEN (ART. 6 (1) LIT. E ODER F DSGVO), WIDERSPRUCH MIT WIRKUNG FÜR DIE ZUKUNFT EINZULEGEN. DIE VORAUSSETZUNGEN HIERZU FINDEN SIE IN ART. 21 DSGVO.

8. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der Anbahnung und des Abschlusses eines Dienstverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung eines Dienstvertrags und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

9. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Zur Begründung und Durchführung des Dienstverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Quelle der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zuge der Personalverwaltung von den Bewerbern und künftigen Beschäftigten erhalten. Des Weiteren verarbeiten wir – sollte dies für die Erbringung unserer Leistung erforderlich sein – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen oder sonstigen Dritten (z. B. einer Auskunft) berechtigt übermittelt werden.